SIEMENS

POLYDOROS SX 65/80

AX

Projektierungsgrundlage

© Siemens AG 1994
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM- Eintragung.

Deutsch

Drucknummer: RX63-065.021.01.05.01

Erstellungsdatum: 10.00

Ersetzt: RX63-065.021.01.04.01

Kapitel	Seite	Rev.
alle	alle	01
alle	alle	02
alle	alle	03
alle	alle	04
alle	alle	05

Inhaltsverzeichnis 0 - 3

Seite

1 Allgemeine Hinweise 1- 1

Allgemeine Hinweise 1- 1
Sicherheit 1- 2
Systemkonfiguration 1- 3

2 Raumplanung 2 - 1

Maße Leistungsschrank . . . . . 2 - 1
Maße Bedienpult . . . . . 2 - 2

3 Montagevorbereitung 3 - 1

Bauseitige Elektroinstallation . . . . . 3 - 1

4 Systemverbindungen 4 - 1

Hinweise zur Kabelführung . . . . . 4 - 1
Übersichtsblatt . . . . . 4 - 2
Fixpunktübersicht . . . . . 4 - 3
Fixpunktliste, POLYDOROS SX 65/80 . . . . . 4 - 4
Liste der verwendeten Fixpunkte . . . . . 4 - 4

5 Technische Daten 5 - 1

Elektrische Daten . . . . . 5 - 1
Netzanschlußleistung (max.) . . . . . 5 - 1
Netz R_i für Generator . . . . . 5 - 1
Gewichte und Wärmeabgabe . . . . . 5 - 2
Umweltbedingungen . . . . . 5 - 2
Verpackung und Transportwege . . . . . 5 - 2
Oberflächenfarben . . . . . 5 - 2

6 Transportbedingungen 6 - 1

7 Änderungen gegenüber Vorgängerversion 7 - 1

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Allgemeine Hinweise

- Mit Verteilung dieses Revisionsstandes werden alle vorhergehenden Projektierungsunterlagen, Speed - Infos (PGs) und deren Entwürfe ungültig.

- Auf allen Bauplänen, die von den Projektenabteilungen erstellt werden, muß ein Vermerk stehen, der auf die Montage- und Lieferbedingungen von Bereich Med hinweist. Die Montage- und Lieferbedingungen sind den Plänen bei Abgabe beizulegen.

- Alle Maßangaben erfolgen in "mm", wenn nicht anders angegeben.

- Die Raute weist auf eine Änderung hin (siehe Revisionsstand).

- Orientierungspunkte
  Zu Systemkomponenten gehörige Punkte, auf die bei der Positionierung von Systemteilen zueinander oder im Raum Bezug genommen wird.
  Das Isozentrum eines Röntgensystems wird immer als Orientierungspunkt dargestellt.

- Fixpunkte
  Eindeutig bezeichnete Punkte an Systemkomponenten, Montagedecke, Wänden oder Fußboden, an denen sich Kabelauslässe befinden.
  Darstellung in den Zeichnungen: Kreis mit Buchstaben / Nummern-Kombination.
  Die Kabellängen legen die maximalen Fixpunktabstände, und somit die maximalen Abstände der einzelnen Systemkomponenten zueinander, fest.

- Raumhöhe
  Die Raumhöhe ist die lichte Weite gemessen von der Oberkante des Fertigfußbodens bis zu der Unterkante der Deckenunterkonstruktion (Unterkante der Fertigdecke).

- Raumbeleuchtung
  Nach DIN 68 68-57 (internationale Norm in Vorbereitung) muß die Beleuchtung in Räumen, in denen an Bildwiedergabegeräten (Monitore) diagnostiziert wird, folgende Anforderungen erfüllen:

  regelbar, blendfrei, reproduzierbare Einstellung der Beleuchtungsstärke (z. B. Dimmer mit Skala),

  keine Spiegelungen oder Reflexionen von Fenstern, Leuchten und Schaukästen in der betriebsüblichen Position der Monitore.

Hotline + 49 (9191) 18 - 8080

Sicherheit

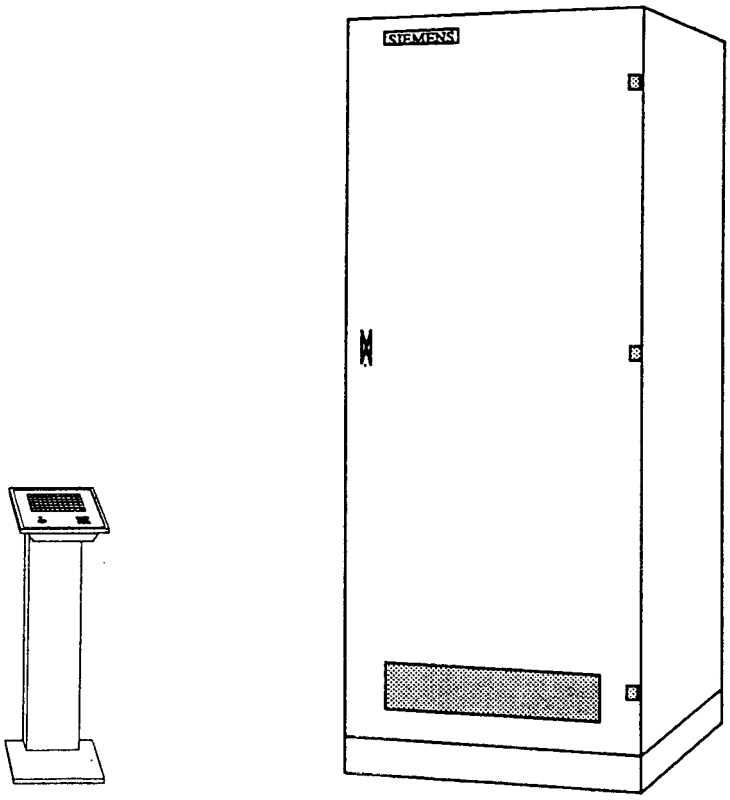
- Für die Räumlichkeiten sind die Auflagen der jeweiligen brandschutztechnischen Bestimmungen zu beachten.

- Die Anlage wurde nach EN 60601 - 1 entwickelt.

- Mindestangaben (z. B. Raumhöhen, Sicherheitsabstände) in den Projektierungs-Grundlagen werden durch "min." gekennzeichnet.

- Grundfestigkeit gegen elektromagnetischen Störquellen.
  Folgeerscheinungen von Blitzentladungen.
  Die Schutzziele der verschiedenen Blitzschutzzonen bis zum Geräteanschluß sind unter anderem in der IEC 1024, DIN 48810, VDE 0675 und den DEMVT Empfehlungen festgelegt.

Systemkonfiguration



Netzverteiler

Bauseitig in Anlagennähe (Empfehlung)

Fremdverbraucher

Nicht anschließen an die Netzhauptleitung:

E-Maschinen, Klimageräte, Aufzüge und allgemeine Fremdverbraucher

Systemfremde Kabel

Abschirmen oder trennen von allen Generator-Leitungsgruppen

Hochspannungskabel (max. 24 m)

Getrennt von Netz-, Steuer- und Signalleitungen verlegen

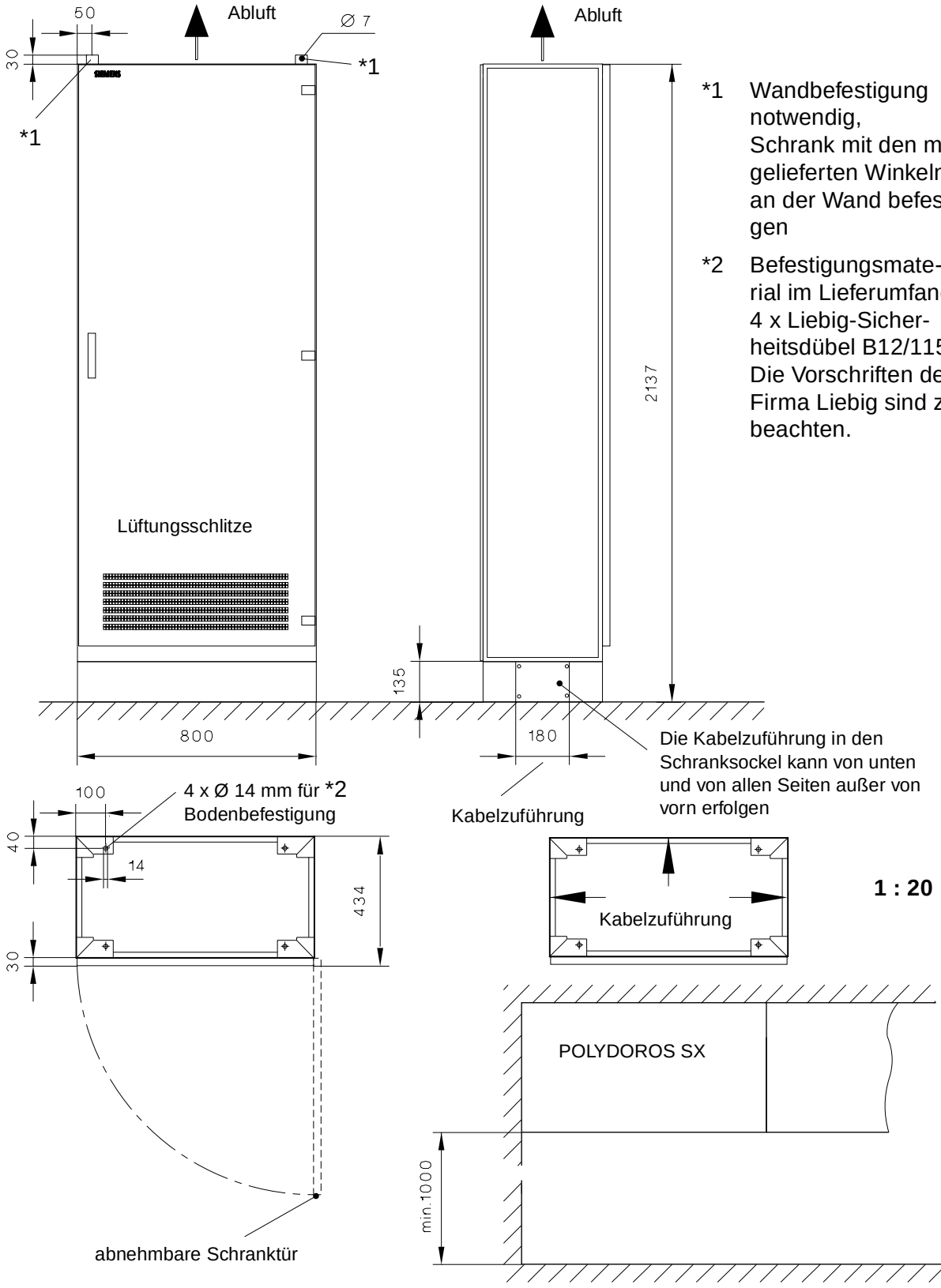
Lichtwellenleiter

Evtl. getrennt verlegen oder abdeckbaren Kabelkanal verlegen

Röntgenstrahler

max. 2 anschließbar (optional 3 Strahler)

Maße Leistungsschrank



*1 Wandbefestigung notwendig, Schrank mit den mitgelieferten Winkeln an der Wand befestigen

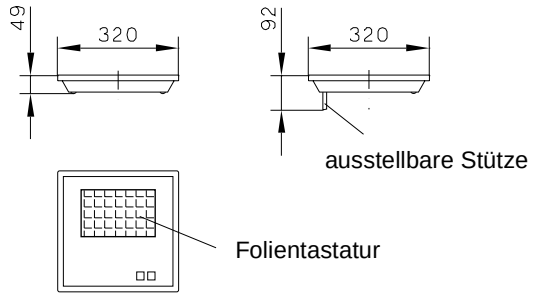
*2 Befestigungsmaterial im Lieferumfang 4 x Liebig-Sicherheitsdübel B12/115. Die Vorschriften der Firma Liebig sind zu beachten.

HINWEIS

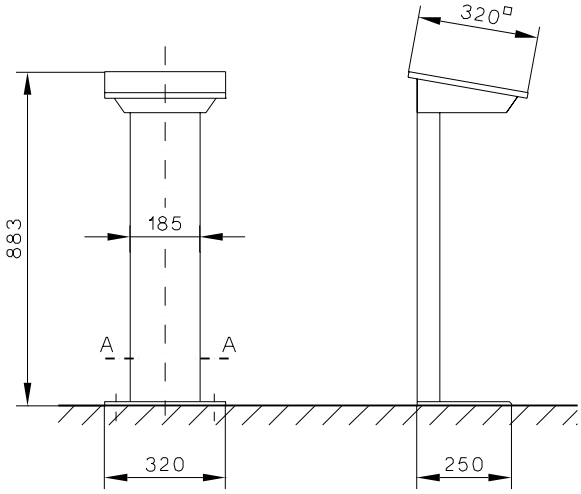
Bei Verkleidung des Schrankes zur Decke ist darauf zu achten, daß die erwärmte Abluft ungehindert abziehen kann und kein Luftstau entsteht.

Maße Bedienpult

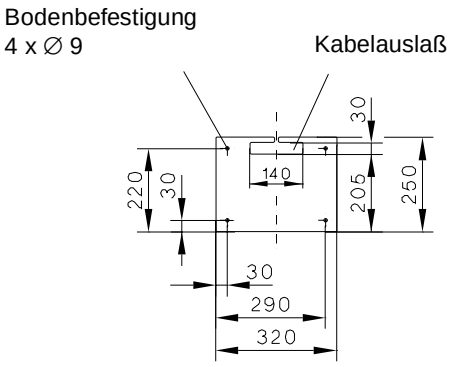
Generatorbedienpult



Generatorbedienpult mit Pultfuß

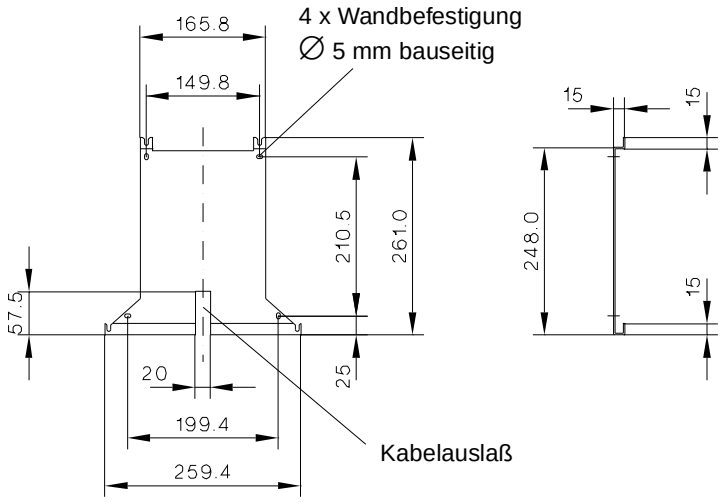


Pultfuß-Bodenbefestigung
Schnitt A - A



1 : 20

Wandhalter für Generatorbedienpult

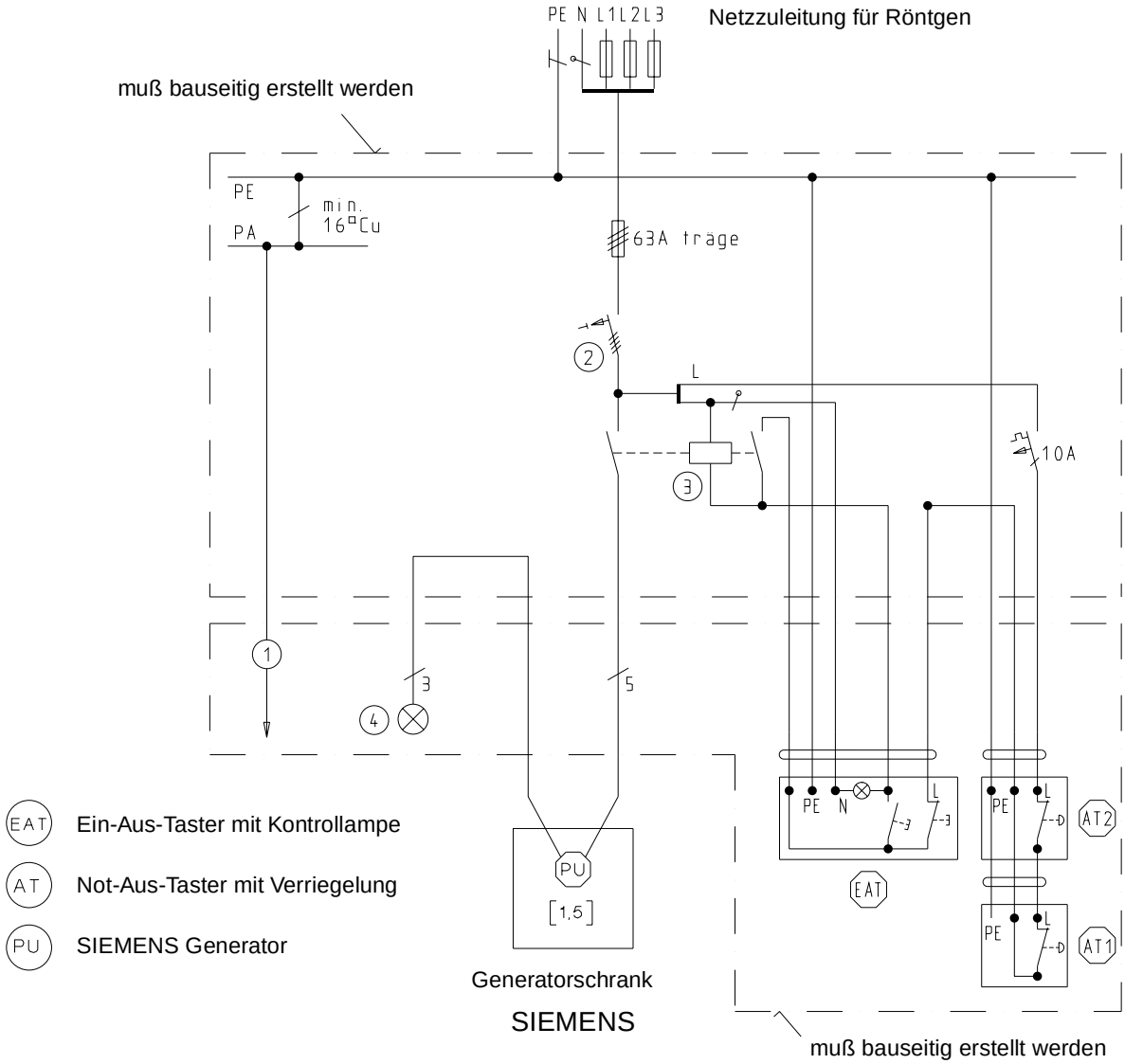


1 : 10

HINWEIS	Das Generatorbedienpult wird in den Wandhalter eingehängt.

Bauseitige Elektroinstallation ⧫

Vorschlag für bauseitigen Netzverteiler nach DIN VDE 0107 bzw. nationale Vorschriften



1 Zu fremden leitfähigen Teilen

⧫2 Gemäß DIN EN 50178 Klassifikation VDE 0160, *"Ausrüstung von Starkstromanlagen mit elektronischen Betriebsmitteln"* sind folgende FI-Schutzschalter ausschliesslich einzusetzen:

Bei U(N) = 3 ~ 400/415 V: I(N) = 63A, IdN = 30 mA für Wechsel- und pulsierende sowie glatte Gleichfehlerströme.

- SIEMENS i-Center Bestell-Nr. FI 5SZ3 466 0KG00 Allstromsensitive
- Bezug über SPH2 (Med Abteilung, früher INAK: Sachnr. 49 54 470 Y7933)
- (Breite des FI-Schutzschalters beträgt 144 mm = 8TE, Montage auf Normschiene)

Für Länder in denen diese Norm nicht gilt, kann bei Spannung > 415 V folgender FI-Schutzschalter verwendet werden:

Bei U(N) > 3 ~ 415 V; I(N) = 125 A, IdN = 30 mA

- Doepke-Norden (Bezug über SPH2 Sachnr. 51 41 168 Y7933)

3 Anlagenschütz

⧫4 Option: Strahlungsanzeige

[ ] Zahlen sind freie Leitungslängen in m

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Hinweise zur Kabelführung

Vorschlag zur Kabelführung

Kabelkanaltiefe 60 mm

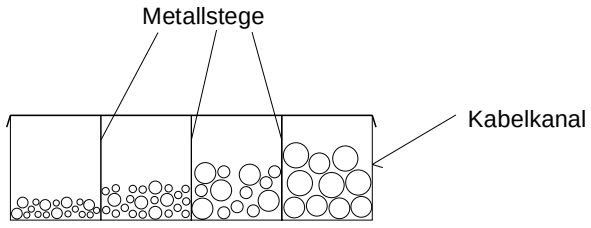
bei Kreuzungen evtl. größere Kanaltiefe vorsehen

Hochspannungskabel und Netzzuleitungen getrennt von Steuerkabeln und Videoleitungen führen. (Wenn möglich Abschirmmaßnahmen vorsehen).

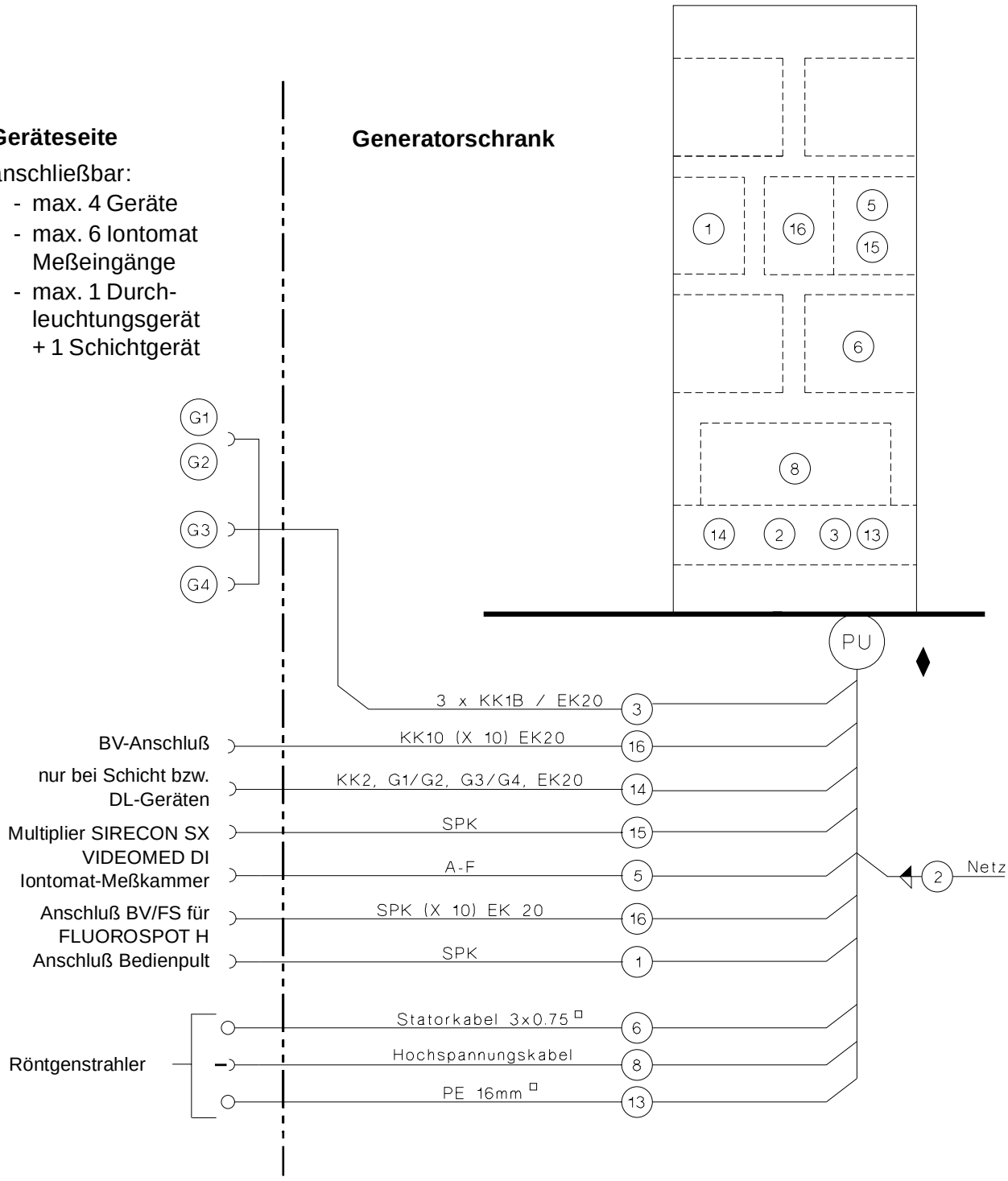
Unbedingt beachten:

Kabel-Ringbildung vermeiden, Kabel-Kreuzungen vermeiden.

- Verlegung in getrennten Rohren oder geschlossenen Kabelkanälen
- Verlegung in offenen Kabelkanälen getrennte Kabelführung mittels Metallstegen oder ähnlichen

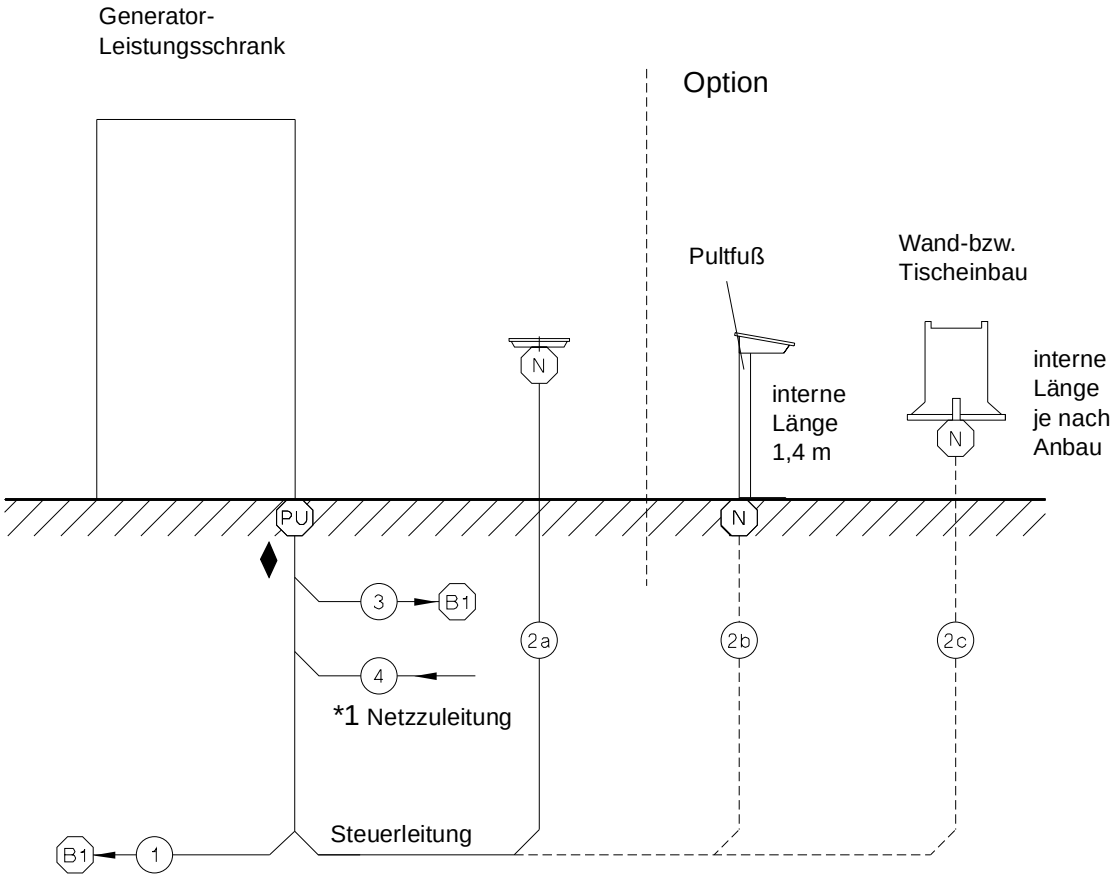


Übersichtsblatt



HINWEIS	Bei Systemlieferungen sind die entsprechenden PGs zu beachten !

Fixpunktübersicht



*1 Der Querschnitt für die Netzhauptleitung des Generators ist entsprechend zu berechnen. Der Mindestquerschnitt beträgt nach IEC 601-1 16 mm^2.

Fixpunktliste, POLYDOROS SX 65/80 ♦

Kabel-baum-Nr.	von Fix-punkt	nach Fix-punkt	Kabelka-nal-Quer-schnitt in mm^2	Rohr, lichte Weite in Zoll	Minimaler Durchlaß in mm	Maximaler Fixpunktab-stand in m	Bemerkung
1	PU	B1	1100	2	46 x 24	—	B1 = Geräteanschluß
2a	PU	N	550	2	46 x 12	8	Option: 20m
2b	PU	N	550	2	46 x 12	6,6 bzw. 18,6	Option: Pultfuß
2c	PU	N	550	2	46 x 12	ca. 8 bzw.20	Option: Wand- bzw. Tischeinbau, max. Fix-punktabstand abhängig von Anbaulänge
3	PU	B1	2200	3	∅ 42	—	Hochspannungskabel
4	PU	—	—	—	—	—	Netzzuleitung bauseitig siehe *1 Seite 4-3

Liste der verwendeten Fixpunkte

Fixpunkt	Subsystem	Bemerkung
B1	Gerät	Bodenfixpunkt
N	Generatorbedienpult	Bodenfixpunkt
PU	Generator	Bodenfixpunkt

Elektrische Daten

	Netzanschluß	Leistungsaufnahme		Sicherung intern
		Durchleuchtung	Aufnahme	
POLYDOROS SX 65	3/N/PE ~ 400/440/480 V ± 10 % *1 50/60 Hz ± 1 Hz	2,1 kVA	max. 120 kVA	50 A träge
POLYDOROS SX 80	3/N/PE ~ 400/440/480 V ± 10 % *1 50/60 Hz ± 1 Hz	3,3 kVA	max. 145 kVA	50 A träge

*1 Für 440/480 V ist ein Vortrafo erforderlich (Sach Nr. 48 19 756 X1269) der Werkseitig im Generator eingebaut wird

Netzanschlußleistung (max.)

Netzspannung	400 V	440 V	480 V
max. Netzstrom PL SX 65 (Impulsbelastung)	173 A eff (max. 100 mS)	157 A eff (max. 100 mS)	145 A eff (max. 100 mS)
max. Netzstrom PL SX 80 (Impulsbelastung)	209 A eff (max. 100 mS)	190 A eff (max. 100 mS)	175 A eff (max. 100 mS)

Netz R_i für Generator

(nach VDE 0750, Teil 21, IEC 601-2-7, max. Werte in Ohm bei UN - 10 %)

UN (V) P (kW)	65 kW	80 kW
400	0,17	0,11
440	0,20	0,14
480	0,24	0,16

Bei Leistungsreduzierung ist ein Betrieb mit höherem Netz R_i möglich.

Gewichte und Wärmeabgabe

	Gewicht [**kg**]	**Wärmeabgabe** [**W**]
Leistungsschrank	ca. 290	ca. 900
Bedienpult	ca. 2,5	max. 20
Pultfuß	ca. 27	n.a.
Wandhalter	ca. 1,0	n.a.

Umweltbedingungen

	Betrieb	**Transport**	**Lagerung**
zul. Umgebungstemperatur	+ 10° ... + 40° C	- 40° ... + 70° C *1	- 40° ... + 70° C *1
zul. rel. Luftfeuchtigkeit	20 % ... 75 %	10 % ... 95 %	10 % ... 95 %
zul. Luftdruck	700 hPa ... 1060 hPa	500 hPa ... 1060 hPa	500 hPa ... 1060 hPa

*1 Einschränkung bei ölgefüllten Behältern Hochspannungserzeuger/Strahlern nur bis - 20^{o} C.

Verpackung und Transportwege

größte Kiste	L 2240 x B 900 x H 580 mm
schwerstes Einzelteil	ca. 360 kg
mindest Türbreite und Flurbreite zum Transport	min. 815 mm Türbreite ca. 940 mm Flurbreite

Oberflächenfarben

Hauptfarbe	weiß Narbe, Med. Oberflächen - Nr. 4146 ähnlich RAL grauweiß 9002
Kombinationsfarbe	anthrazit Narbe, Med. Oberflächen - Nr. 4076
Angaben zu Spraydosen und Lackstiften siehe Projektmanager-Handbuch (PMH) Kapitel 1	

Transportbedingungen 6 - 1

n.a.

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.

Kapitel	Seite	Änderung
		Rev. - Stand von 04 auf 05 angehoben
3	3-1	Text 2 (PG Speed-Info 006/2000/AX) aktualisiert, Text 4 aktualisiert
4	4-2	Übersichtsblatt aktualisiert
4	4-3	Fixpunktübersicht aktualisiert
4	4-4	Fixpunktliste aktualisiert
5	5-2	Oberflächenfarben aktualisiert
7	7-1	Änderungen gegenüber Vorgängerversion aktualisiert

Diese Seite wurde bewußt leer gelassen.